



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

Jahresbericht 2008 Verein Klima-Initiative

Tätigkeitsprogramm 2008

Januar 2008:

Der Vereins-Vorstand liess sich vom politischen Beratungsbüro Perron Campaigns ein Konzept für den Vorabstimmungskampf erstellen. Dieses dient als Diskussionsgrundlage für die Planung der Aktivitäten in der Zeitspanne nach der Einreichung und vor dem Abstimmungskampf. Aufgrund der Empfehlungen Perrons definierte der Vorstand verschiedene Aktivitäten, die entweder vom Verein oder seinen Trägerorganisationen durchgeführt werden.

Februar 2008:



© Verein Klima-Initiative

Am 29. Februar reichte der Verein in Bern die «Volksinitiative für ein gesundes Klima» ein. 151'817 Unterschriften, davon 117'325 beglaubigte, reichten die Initiantinnen und Initianten bei der Bundeskanzlei ein. Die Forderung der Initiative - eine mindestens 30-prozentige Reduktion der Treibhausgasemissionen im Inland bis im Jahr 2020 gegenüber dem Stand von 1990 - wird von einer breiten Koalition aus allen Landesteilen getragen - dies zeigte das schnelle Zustandekommen und die grosse Unterschriftenzahl.



© Verein Klima-Initiative

In Trachten gekleidet, mit Alphornklängen untermalt und von Kamelen statt mit Kühen begleitet, fand auf dem Bundesplatz ein Alpaufzug statt: Ein Klima-Szenario, das hoffentlich nie eintritt.

Juni 2008:

Die zweite ordentliche Mitgliederversammlung fand am 26. Juni in Bern statt. Bestätigt und definitiv aufgenommen werden konnten die folgenden vier Passivmitglieder:

- Fussverkehr Schweiz
- Pro Velo Schweiz
- CIPRA Schweiz
- Bethlehem Mission Immensee

Ausserdem beschlossen die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter das Tätigkeitsprogramm und die Schwerpunkte für das laufende Geschäftsjahr.

August 2008:

Im Spätsommer nahm die Geschäftsstelle des Vereins erstmals Kontakt mit der Schwedischen Botschaft in Bern auf. Zwei Gespräche mit dem Botschafter fanden in der Zwischenzeit statt. Schweden begann schon in den 70-er Jahren mit einer durchdachten Klima- und Energiepolitik



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

Jahresbericht 2008

Verein Klima-Initiative

und zeichnet sich heute - im Gegensatz zur Schweiz – durch eine fortschrittliche Klimapolitik aus. Das Land setzte auf die neuen Technologien und exportierte diese erfolgreich: Ein Paradebeispiel für all jene, die noch immer nicht erkennen, dass im Klimaschutz ein grosses Wirtschaftspotenzial liegt.

Oktober 2008:

An der Vorstandssitzung vom 27.10. werden die Grünliberale Partei Schweiz und das Ökozentrum Langenbruck provisorisch in den Verein aufgenommen.

November 2008:

Mit seiner Vision begeistert er weltweit und zeigt auf: Die Verlagerung zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und smarten Technologien schliesst eine hohe Lebensqualität, Mobilität, Schaffung von Arbeitsplätzen und ein Wirtschaftswachstum nicht aus, sondern fördert diese vielmehr. Der Mann hinter dieser Vision heisst Bertrand Piccard, das Projekt Solar Impulse, mit dem er Geschichte schreiben will. Um die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zu klären, besuchte der Vorstand Herrn Piccard und sein Solarflugzeug im Hangar in Dübendorf.

Dezember 2008:

Nach langem Warten endlich der Start zur Revision des CO₂-Gesetzes. Das revidierte Gesetz legt die Klimaziele und Massnahmen der Schweiz für die Jahre nach 2010 fest.

Der Bundesrat schickte am 5. Dezember zwei Varianten zur Revision in die Vernehmlassung. Die beiden Vorschläge sehen eine CO₂-Reduktion im Inland von

faktisch 15 Prozent oder noch weniger vor. Damit werden grosse volkswirtschaftlich interessante, brachliegende Reduktionspotentiale nicht ausgeschöpft. Die Vorschläge sind weder klima- noch wirtschaftspolitisch nachvollziehbar. Zudem widersprechen sie den Forderungen der Klima-Initiative (mindestens 30 Prozent Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2020 gegenüber 1990 im Inland). Der Verein Klima-Initiative akzeptiert die beiden Vorschläge des Bundesrats als Gegenvorschlag zur Initiative nicht und reagierte darauf mit einer Medienmitteilung.

Ausblick 2009 und weiter:

Weshalb die zwei Bundesratsvarianten zur Revision des CO₂-Gesetzes ungenügend sind, zeigt der Verein an einer Medienkonferenz im Februar auf.

Am 17. März 2009 läuft die Frist für eine Stellungnahme zur Vernehmlassung Revision CO₂-Gesetz ab.

Im Dezember 2009 treffen sich Regierungs- und OrganisationsvertreterInnen zur Weltklima-Konferenz in Kopenhagen (COP-15). Das Hauptziel der Konferenz ist, ein globales Klimagesetz für die Zeitperiode nach 2012 festzulegen, wenn das erste Kyoto-Protokoll ausläuft.

Möglicher Abstimmungstermin der «Volksinitiative für ein gesundes Klima»: ab 2010, spätestens August 2011.



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

Jahresbericht 2008 Verein Klima-Initiative

Mehr zum Verein Klima-Initiative:

- www.klimainitiativeja.ch
- www.oui-initiativeclimat.ch
- www.clima-si.ch

Namen und Fakten:

Initiativkomitee:

Folgende 16 Personen bilden das Initiativkomitee der Klima-Initiative. Sie allein sind berechtigt, die Initiative allenfalls zurückzuziehen:

- Ruedi Aeschbacher, Nationalrat EVP ZH, Präsident Fussverkehr Schweiz
- Monika Bloch Süss, Parteipräsidentin CSP
- Cécile Bühlmann, Stiftungsratspräsidentin Greenpeace
- Isabelle Chevalley, Präsidentin Ecologie libérale
- Eugen David, Ständerat CVP SG
- Ulrich Doepper, Vizepräsident VCS
- Hans-Jürg Fehr, Nationalrat SP SH
- Hans-Peter Fricker, Geschäftsführer WWF Schweiz
- Ruth Genner, Stadträtin ZH, GPS
- Peter Hasler, Stiftungsrat WWF Schweiz
- Hansjörg Hassler, Nationalrat BDP GR
- Ueli Leuenberger, Parteipräsident Grüne Schweiz
- Geri Müller, Stiftungsratspräsident SES
- Kaspar Schuler, Geschäftsleiter Greenpeace
- Christoph Stückelberger, Ethiker

- Ursula Wyss, Fraktionspräsidentin SP Schweiz

Die Liste aller Vereinsmitglieder:

Alpen-Initiative, Arbeitskreis Tourismus & Entwicklung, Ärztinnen und Ärzte für den Umweltschutz, Bethlehem Mission Immenensee, Bioterra, CIPRA Schweiz, Club der Autofreien der Schweiz CAS, Ecologie libérale, Erklärung von Bern, EVP Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Greenpeace Schweiz, Grüne Schweiz, Grünliberale Partei Schweiz, Hausverein Schweiz, Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung, Junge Grüne, JungsozialistInnen Schweiz JUSO, Naturfreunde Schweiz, Ökozentrum Langenbruck, Oeku Kirche und Umwelt, Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz, PRO VELO Schweiz, Schweizerische Energiestiftung SES, Schweizerischer Eisenbahn- und Verkehrspersonal-Verband SEV, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, SKF/Schweizerischer Katholischer Frauenbund, SP Schweiz, SSES - Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie, Umverkehr, VCS, Vereinigung Bündner Umweltorganisationen. WWF Schweiz.

Provisorisch vom Vorstand als Mitglied aufgenommen wurden:

Grünliberale Partei Schweiz, Ökozentrum Langenbruck.

Unterstützungskomitee:



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

Jahresbericht 2008

Verein Klima-Initiative

Ende Dezember 2008 bildeten 155 Personen das Unterstützungs-Komitee:

Allemann Evi, Aubert Josiane, Bänziger Marlies, Baer Stephan, Baertschi François, Ballif Christophe, Banga Boris, Bär Rosmarie, Bardill Linard, Berberat Didier, Bernhardsgrütter Urs, Berset Alain, Both Andreas, Bonhôte Pierre, Bossard Andreas, Brélaz Daniel, Bruderer Pascale, Brunner Christiane, Brunner Ursula, Carobbio Marina, Clerc Charles, Clivaz Christophe, Cramer Robert, Crettenand Narcisse, Crivelli Carlo, Daguet André, Danuser Hanspeter, Di Marco Messmer Magali, Dietschy Beat, Dormond Béguelin Marlyse, Erdin Christoph, Etter Matthias, Fässler Hildegard, Fasel Hugo, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jaqueline, Fehr Mario, Fetz Anita, Fragnière Augustin, Frey Patrick, Frösch Therese, Galladé Chantal, Gallati Matthias, Garbani Valérie, Gasser Josias, Gfeller Matthias, Gilli Yvonne, Girod Bastien, Goll Christine, Graf-Litscher Edith, Graf Martin, Graf Maya, Gross Andreas, Grossmann Jessica, Günter Paul, Haering Barbara, Hämmerle Andrea, Hêche Claude, Heim Bea, Hennequin Erica, Hodggers Antonio, Hofer Sarah, Hofmann Urs, Hubmann Vreni, Hürlimann David, Hutter Gardi, Huwyler Markus, Jaël, Janiak Claude, John Francine, Jositsch Daniel, Karl's kühne Gassenschau, Keiser Lorenz, Kiener Nellen Margrit, Krummenacher Jürg, Lachenmeier Anita, Lang Josef, Lengsfeld Melchior, Leuenberger Ernst, Leutenegger Oberholzer Susanne, Levrat Christian, Loriot Vêrane, Lumengo Ricardo, Marra Ada, Marthaler François, Marti Werner, Marty Kälin Barbara, Maury Pasquier Liliane, Morin Guy, Mugny Patrice, Müller Geri, Müller-Hemmi Vreni, Muschg Adolf, Niggli-

Luder Simone, Nordmann Roger, Nussbaumer Eric, Oberhänsli Erwin, Oertli Paul, Ory Gisèle, Ott Lukas, Pedrina Fabio, Porro Tom, Pulver Bernhard, Rebetez Martine, Rechsteiner Paul, Rechsteiner Rudolf, Recordon Luc, Rennwald Jean-Claude, Rebetez Christophe, Rey Jean-Noël, Rielle Jean-Charles, Riklin Kathy, Rist Pipilotti, Rohr Patrick, Rossellat Daniel, Rossini Stéphane, Roth-Bernasconi Maria, Savary Géraldine, Schelbert Louis, Schellenberg Tania, Schenker Silvia, Schmidtke Hubertus, Schweizer Thomas, Seiberth Christoph, Semadeni Silva, Sommaruga Carlo, Sommaruga Simonetta, Steiert Jean-François, Stocker Monika, Stöckli Hans, Studer Heiner, Stump Doris, Suter Marc F., Teuscher Franziska, Thanai Anita, Thorens Adèle, Tschudi Gilles, Tschümperlin Andy, Tuti Giorgio, van Singer Christian, Van Wezemaël Manja, Vermon-Mangold Ruth-Gaby, Vischer Barbara, Vischer Daniel, Vollmer Peter, Volpi Fournier Marylène, Von Grafenried Alec, Voruz Eric, Wasserfallen Antoine, Wick Guido, Widmer Hans, Wittwer Urs, Wyss Brigit, Wyss Ursula, Zisyadis Josef.



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

Jahresbericht 2008 Verein Klima-Initiative

Verein Klima-Initiative Rechnung und Budget für 1.1.--31.12.2008

Ausgaben	Budget	Rechnung
Kommunikation		
Kommunikationsmassnahmen (Übergabe, Medienkonferenzen, Medienbeobachtung, Newsletter, etc.)	14000	2'000
Anlässe, Medienplatzierungen, Inserate etc. (Unterstützungs-Komitee)	5500	4'686
Web-Site	2000	654
Übersetzungen	6500	2'846
Sammeln		
Beglaubigung der Unterschriften	0	-5'931
Weitere		
juristische Begleitung	0	0
Revision	1'000	0
Reserve		
Total	29'000	4'255

Einnahmen		
Mitgliederbeiträge fest und spezial	42'800	48'400
Spenden	0	1'600
übrige Einnahmen	0	60
Total	42'800	50'060

Ergebnis	13'800	45'805
-----------------	---------------	---------------

Bilanz per 31.12.08	Aktiven	Passiven
Post	71'825	
Ausstehende Mitgliederbeiträge	400	
Verrechnungssteuer	30	
Transitorische Passiven		3'700
Vereinskapital		22'750
Ergebnis		45'805
Total	72'255	72'255



© WWF/ Hartmut JUNGIUS, Aletschgletscher

Jahresbericht 2008 Verein Klima-Initiative

feierabend treuhand

An die Mitgliederversammlung
Verein Klima-Initiative
8010 Zürich

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Verein Klima-Initiative, 8010 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Klima-Initiative für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Hirzel, 05.02.2009

Patricia Feierabend
Leitende Revisorin

Beilage:
- Jahresrechnung 2008

Feierabend Treuhand GmbH
Fabrikstr. 58 - 8010 Hirzel - Fax 043 244 55 01 - Fax 043 244 55 02 - info@fe-treuhand.ch - www.fe-treuhand.ch